

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

ten zwei Zeugen vor dem Banthaus eine u-  
tere, dunkle Limousine mit ausländischem Schild,  
der drei Männer entfielen, während ein vierter  
im Wagen wartete. Das hervorstechendste Merk-  
mal dieses Automobils ist eine Rüßlerfigur, die  
ein Dreimaßschiff darstellt.

Und wo bleibt die «Koblet»-Figur?!

Luftplatz Kimpō, 25. Sept. (United Press) Eine  
Luftflotte von 127 riesigen Transportmaschinen  
vom Typ „C-119“ brachte im Verlaufe des Sonn-  
tags einen amerikanischen Kampferverband samt Ge-  
schützen und allem zugehörigen Material von  
Japan nach Korea. Jedes Flugzeug beförderte sechs-  
undsechzig Mann und deren gesamte Ausrüstung.  
Es handelt sich um die bisher größte Operation  
dieser Art im koreanischen Krieg. Die Zahl der  
Mannschaften muß vorläufig geheim gehalten werden.

Man rechnet damit, daß die Koreaner im Kopf-  
rechnen schwach sind!

die Prüfung bestanden. An der 28. Prüfung in St.  
Gallen nahmen 15 Kandidatinnen teil, an denen 10  
das Diplom verliehen werden konnte. Die Gesamt-  
zahl der diplomatischen Damenschneiderinnen in der  
Schweiz beträgt nunmehr 373.

Das diplomatische Korps wird sich über diesen Zu-  
wachs freuen!

prägte Jüge. Und wenn der Politiker Escher  
im Verlaufe der Jahrhunderte immer höher und  
höher stieg, so riß d. Volksverbundenheit  
nicht ab: Er stieg nicht, um höher zu sein, sondern

Die Wogen der Begeisterung im Wallis scheinen auch  
immer höher und höher zu steigen!

## Die Konferenz über Auswanderungsfragen Die europäische Ueberbevölkerung

Von unserem Korrespondenten

Lauter «Uebermenschen»!

Naturreiner  
Traubensaft

**RESANO**

rouge:  
ein rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

Beneidenswert frisch und  
vital feiert der Jubilar heute  
Montag seinen 60. Geburts-  
tag. Wer ihn kennt, dem  
fällt's etwas schwer, an diese  
60 Jahrzehnte zu glauben  
oder an die über 42 Jahre,  
die der Jubilar heute im  
Dienste der SBB steht.

Begreiflicherweise fällt  
das schwer!

Die Panoramagesellschaft hat in  
der kürzlich stattgefundenen  
außerordentlichen Generalver-  
sammlung beschlossen, beim Pa-  
norama eine öffentliche Bedürf-  
nisanstalt zu bauen. Dieser Be-  
schluß entspricht einer alten Not-  
wendigkeit, und die Fremden wer-

Einer «ur»-alten!!

## Interessenten für Photographien von der Konsumwande- rung

(Mythen-Tour) können beim  
Tourenleiter beseitigt und  
bestellt werden.

Der Tourenleiter scheint  
schrecklich neugierig zu  
sein!

Genf ist voll von Gegen-  
sätzen. Seine genferischen  
Einwohner stellen weniger  
als die Hälfte der Gesamt-  
einwohnerzahl. 86000 Seelen  
geg. 75000 Deutschschweizer

... die ja bekanntlich eine  
„seelenlose“ Gesellschaft  
sind!

Abendessen:  
Bratkartoffeln hergestellt aus  
Kartoffeln, Butter od. pflanzl. Öl

«Nid möööglich!»

 **TURKISH  
SPECIAL**

*Filter tip*

90 CTS.

## Heimann gewinnt den Steher-Hoffnungslauf

Nach den Verfolgungs-Halbfinals betraten die  
Steher die Bahn, um im Hoffnungslauf die bei-  
den restlichen Teilnehmer des Endlaufes zu er-  
mitteln. Die acht Konkurrenten gingen in fol-  
gender Reihenfolge hinter den Schrittmacher-  
motoren: Michaux, Bakker, Meuleman, Heimann,  
Lemoine, Martino, Verschueren, Diggelmann.  
Der Holländer Bakker entriß Michaux sofort die  
Führung, aber nach wenigen Runden stürzte  
bereits Heimann nach vorn und eroberte in ei-  
nem schönen Zwischenspur die Spitze. Er dik-  
tierte weiterhin ein scharfes Tempo und über-  
rundete zuerst Lemoine, dann seinen Landsmann  
Diggelmann und schließlich bis auf Meuleman  
auch alle übrigen Rivalen. Nach 40 km lag nur  
noch Meuleman mit dem Schweizer in der  
ersten Runde. Diggelmann hatte wegen Sitz-  
beschwerden bereits aufgegeben. Bis zum  
75. Kilometer verlief das Rennen ziemlich mo-

Beim Steher-Hoffnungslauf sollte man nicht  
wegen Sitz-beschwerden aufgeben müssen!!!

drängt und wurde überlegen ausgepunktet. Leicht-  
gewichtsmeister Siegrist traf auf den nordafrikani-  
schen Federgewichtsmeister Dionne, entschieden ein  
Boxer von Format. Der einen guten Kopf kleinere,  
elfenbeinschwarze Pariser stand so deutlich über seinem  
Gegner, daß dieser mit blessiertem Daumen schon nach  
der ersten Runde das hoffnungslose Gefecht aufgab.

Da hatte der Ebenholzweiße nichts zu melden!

Wie berichtet wird, sucht die Polizei nach einem  
dritten Mann, der provisorisch als Francisco  
Alonzo identifiziert wurde. Dieser Mann ver-  
suchte diesen Sommererüberüberüberüber ergrä-  
zu sprechen und äußerte Drohungen, als die Po-  
lizei ihm die Türe wies.

Wie man liest: ganz fürchterliche Drohungen!

(UP) Die zunehmende Versteirung des nord-  
koreanischen Widerstandes wird hier immer  
mehr mit den Berichten in Zusammenhang  
gebracht, nach welchen die Regierung von  
Peking Truppen nach Nordamerika ent-  
sandt haben soll. Der Kommandant der 1. süd-

Es wird immer komplizierter!

„London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge  
Passe 4 Telephone (031) 2 74 75  
Berns Vertrauens-Sprachschule mit grossem Abstand.

Die halten offenbar auf Distanz!

Inhalt 216 Seiten; Preis geh. Fr. 6.80, geb. in  
Leinwand Fr. 9.50.  
Der Autor dieses Buches hält jeden Dienstag in  
Luzern einen Vortrag über bibl. Themata, im

Welch' herbe Kritik!

 **COGNAC**

*Favraud*

LA MARQUE DU CHATEAU